

Fredeburg, den 2. Juni 1882.

Brand des dem Friedrich Weber und der Ehefrau Johann
Schüttler gemeinschaftlich gehörigen Wohnhauses Nr. 87
zu Fredeburg.

Gestern Abend kam ich um 1/2 10 Uhr von einer Dienst-
reise von Bödefeld hierher zurück und erfuhr bei der Rückkehr,
daß das in der Altstadt Nr. 87 hiers. belegene Haus des Weber
und Schüttler brenne. Ich begab mich sofort dorthin und fand
das Obergebäude bereits abgebrannt und das Haus in hellen
Flammen stehend. Die Löschungsmaßregeln waren in vollem Gange
und dabei tätig die beiden hiesigen Spritzen, sowie die aus
Schmallenberg herbeigeeilte Spritze. Außer den Mannschaften
der hiesigen Feuerwehr, sonstigen Leuten von hier und mehreren
Eingesessenen von Schmallenberg waren von den umliegenden Ort-
schaften nicht anwesend, da das Feuer dort wohl nicht bemerkt
war. Die Arbeiten zur Dämpfung des Feuers wurden in Ordnung
fortgesetzt. Während eine Spritze ferner bei dem brennenden
Hause arbeitete, mußte die andere verwandt werden zum Schutze
der Nachbarschaft, weil dort die Gebäude sehr nahe zusammen-
stehen, auch noch einige Strohbedachung haben. Es gelang dann
auch, bei dem sehr günstigen stillen Wetter, die Nachbargebäu-
de zu sichern. Das Weber=Schüttlersche Haus ist dagegen völlig
zerstört. Es war eines der ältesten Häuser hierselbst.